

Stabsstelle Gleichstellung

Newsletter Stabsstelle Gleichstellung WiSe 17/18

Herzlich willkommen beim Newsletter der Stabsstelle Gleichstellung!

Wir möchten Sie zu Beginn des neuen Wintersemesters über interessante Nachrichten, Förderungen und aktuelle Veranstaltungen rund um die Themen Gleichstellung: Gender, Diversity und Familie informieren. Wir wünschen Ihnen dabei viel Spaß. Besuchen Sie uns gerne auch auf unserer Website.

Ihre Dr. Angelika Paschke-Kratzin, Gleichstellungsbeauftragte der Universität Hamburg und das Team der Stabsstelle Gleichstellung

Termine

Ringvorlesung: "Theologie von Frauen – im Horizont der Genderdebatten" ab dem 18. Oktober 2017

Genderstereotype prägen die kirchliche Praxis ("Die Reli-Lehrerin" vs. "der Priester") und sind auch in den theologisch-wissenschaftlichen Diskursen noch nicht ausreichend reflektiert. In der interdisziplinär, interkonfessionell und interkulturell veranstalteten Ringvorlesung kommen Frauen verschiedener theologischer Disziplinen ab dem **18. Oktober 2017** zu Wort. Gefördert wird die Ringvorlesung aus Mitteln des Gleichstellungsfonds der Universität Hamburg.

Weitere Informationen finden Sie auf der Seite der Fakultät für Geisteswissenschaften.

Ringvorlesung: "Islam und Gender" ab dem 23. Oktober 2017

Dass der Islam feministisch gedeutet werden könnte, erscheint hierzulande unvorstellbar. Dennoch gibt es heutzutage viele Frauen, die ihr Streben nach Gleichberechtigung gerade mit dem Koran begründen. Die Vorlesungsreihe geht ab dem **23. Oktober 2017** den Fragen zur Geschichte des islamischen Feminismus und den medial vermittelten Klischees in Bezug auf muslimische Frauen nach. Mehr Informationen gibt es auf der Seite des Zentrums für Weiterbildung (ZfW).

Vernetzung Gleichstellungsakteur*innen am 02. November 2017

An der Universität Hamburg gibt es in den Fakultäten und Forschungsverbünden mittlerweile immer mehr Personen, die mit der Umsetzung von Gleichstellungsmaßnahmen befasst sind. Für diese Personen bietet die Stabsstelle Gleichstellung am **02. November, um 9.00 Uhr** erstmals eine Austausch- und Vernetzungsmöglichkeit an. Die Veranstaltung findet im Mittelweg 177, Raum N0008 statt. Bei Interesse an einem Austausch melden Sie sich sehr gerne unverbindlich unter gleichstellung@uni-hamburg.de.

PIASTA: Vielfältige Veranstaltungsreihe im Wintersemester: Workshop am 11./12. November 2017

Im Wintersemester bietet PIASTA (Programm International für Studierende und Alumni) eine Veranstaltungsreihe an, die verschiedene Aspekte von Vielfalt aufgreift. Dazu findet am **11. und 12. November** ein zweitägiger Workshop zum Thema "Mehrheit? Minderheit? Vielfältigkeit! Eine Frage der Perspektive" statt.

Hierfür wurden Vanessa Lamm und Markus Hoppe von der Queeren Vernetzung Hamburg als Moderator*innen gewonnen, die bereits beim Diversity-Tag 2017 einen Workshop an der Universität,

damals zum Thema "Queer – was ist das eigentlich?", leiteten.

Weitere Veranstaltungen der PIASTA-Reihe befassen sich unter anderem mit interkultureller Sensibilisierung und Kommunikation sowie dem konstruktiven Umgang mit Vielfalt.

Alle Informationen zur Veranstaltungsreihe finden Sie auf der PIASTA-Seite.

Workshop "Familie und Studium/Beruf erfolgreich vereinbaren" am 20./21. November 2017, ieweils von 10-15 Uhr

Studieren und der Berufseinstieg mit Kind sind eine Herausforderung. Wie gelingt es anderen Eltern? Und wie entwerfe ich ein Vereinbarkeitsmodell, das zu mir, meiner Familie und meinen beruflichen Ambitionen passt?

Der Workshop bietet Raum für diese Fragen. Neben hilfreichen Methoden des Zeit-, Stress- und Selbstmanagements gibt es u.a. folgende Themen:

- Life-Balance: Meine Herausforderungen, Rollen und Ansprüche
- Mein/unser Vereinbarkeitsmodell Zeitdiebe, Zeitplanung, Methoden und Strategien für den Familienund Arbeitsalltag
- Zeit für mich: Erholung und Freiräume berücksichtigen
- Angebote an der Universität Hamburg (in Kooperation mit dem Familienbüro)

Ort: Universität Hamburg, Career Center, Monetastr. 4, 20146 Hamburg

Leitung: Nils Seiler, Vater und Dozent für Elternthemen, www.eltern-und-beruf.de

Zielgruppe: Studierende und Absolvierende mit Kindern (bis 2 Jahre nach Abschluss) der Universität Hamburg, Schwangere und werdende Väter sind herzlich willkommen.

Der Workshop wird gefördert aus dem Qualifizierungsfonds Gleichstellung der Stabsstelle Gleichstellung der Universität Hamburg.

Weitere Informationen und Anmeldung.

Neben diesem Workshop bietet das CareerCenter noch weitere aus dem Qualifizierungsfonds Gleichstellung geförderte Veranstaltungen an. Diese wenden sich ausschließlich an Frauen. Mehr Informationen zu den Workshops des Qualifizierungsfonds.

Nächste Veranstaltung der Qualifizierungsreihe Gleichstellung am 07. November 2017

Der nächste Workshop der Qualifizierungsreihe Gleichstellung findet am **Dienstag, 07. November 2017 von 13-17 Uhr** im Mittelweg 177, Raum N0067, zum Thema "Fragetechniken aus

Gleichstellungsperspektive in Berufungsverfahren" statt. Für diesen Termin konnte Herr Lutz Rachner, Berater für Personalrekrutierung von Kienbaum Consulting, als Referent gewonnen werden. Nach einer Einführung über aktuelle Strategien und Verfahren der Personalrekrutierung, sollen im Workshop mögliche Fragestellungen und Interviewstrategien auf konkrete Situationen im universitären Bewerbungsverfahren angewandt werden.

Bis zum **03. November 2017** können Sie sich unter gleichstellung@uni-hamburg.de anmelden. Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie auf unserer Homepage.

Hochschulübergreifende Informationsveranstaltung "Studieren mit Familie" am 10. November 2017

Das Familienbüro der Universität Hamburg und das Studierendenwerk Hamburg laden am Freitag, den 10. November 2017 von 10:00-13:00 Uhr zur hochschulübergreifenden Informationsveranstaltung "Studieren mit Familie – Studium mit Erziehungs- und Pflegeaufgaben vereinbaren" ein. Studierende mit Kind/werdende Eltern sowie Studierende, die Angehörige pflegen, erhalten einen Überblick über die familiengerechte Gestaltung des Studiums und die Finanzierung der Familie. Dazu bieten wir Vorträge, Infostände und Begegnungsmöglichkeiten. Weitere Informationen zum Programm unter Studieren mit Familie.

Hier können Sie den Flyer der Veranstaltung herunterladen.

Pro Exzellenzia meets MIN: "Den eigenen Weg finden \dots und Professorin werden" am 21. November 2017

Die Reihe Pro Exzellenzia meets UHH wird am **21. November 2017** im Geomatikum diesmal mit dem Thema "Den eigenen Weg finden … und Professorin werden" fortgesetzt. Ab 12.00 Uhr berichten verschiedene Professorinnen von ihren individuellen Karrierewegen und geben beim gemeinsamen Mittagessen Karrieretipps. Die Veranstaltung ist offen für alle Nachwuchswissenschaftlerinnen.

Welcome Parenting Students! PIASTA-Veranstaltung in englischer Sprache am 24. November 2017

Familienfreundliche Studienorganisation für internationale Studierende: Das Studium mit Kind(ern) bedarf für internationale Studierende einer Reihe an zusätzlichen Vorbereitungsmaßnahmen und ein hohes Maß an Organisation. Im Rahmen der PIASTA-Angebote für deutsche und internationale Promovierende, Promotionsinteressierte und Masterstudierende der Universität Hamburg findet in diesem Jahr erstmals auch eine Veranstaltung für Studierende mit Kindern in englischer Sprache unter Beteiligung des Familienbüros und des Beratungszentrums Soziales und Internationales (BeSI) des Studierendenwerks statt.

Informationen und Anmeldung zur Veranstaltung.

Save the Date: Girls' and Boys' Day am 26. April 2018

Im nächsten Jahr findet der Girls' and Boys' Day am **26. April** statt. Auch dieses Mal öffnet die Universität Hamburg ihre Türen und bietet spannende Einblicke in naturwissenschaftliche Studiengänge für Mädchen wie auch in soziale Studiengänge für Jungen. Ziel ist eine geschlechtersensible Studien- und Berufsorientierung und die Eröffnung neuer Perspektiven.

Save the Date: Diversity Tag am 05. Juni 2018

Auch im kommenden Jahr beteiligt sich die Universität wieder am Diversity Tag – dann bereits zum dritten Mal. Mit dem Diversity Tag wird auf ganz unterschiedliche Weise auf die Vielfalt in einer Organisation aufmerksam gemacht. Studierende und Beschäftigte haben die Gelegenheit, "vielfältige" Themen zu diskutieren, aber auch einen eigenen Beitrag zur Wahrnehmung von Diversity zu leisten. Wenn Sie bereits jetzt schon Ideen und Anregungen für eine Veranstaltung haben oder sich gern in der einen oder anderen Form beteiligen möchten, schreiben Sie eine E-Mail an diversity@uni-hamburg.de Wir freuen uns auf Ihren Input.

Gremien: Terminplanung WS 2017/2018

26.10.2017, 09.00 Uhr Gleichstellungsbeauftragtenkonferenz 23.11.2017, 09.30 Uhr AfG 30.01.2018, 09.00 Uhr Gleichstellungsbeauftragtenkonferenz 06.02.2018, 14.00 Uhr AfG

Nachrichten



Neue AGG-Beschwerdestelle für Studierende

Im Campus-Center wurde eine Beschwerdestelle nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG) für Studierende geschaffen. Ziel der Beschwerdestelle ist es, Benachteiligungen für Studierende "aus Gründen der Rasse oder wegen der ethnischen Herkunft, des Geschlechts, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Identität" (siehe § 1 AGG) an der Universität Hamburg zu verhindern beziehungsweise zu beenden. Mit ihrer Arbeit möchte die Beschwerdestelle so zu einem diskriminierungsfreien Studium an der Universität Hamburg beitragen. Fragen und Beschwerden von Studierenden beantwortet Frau Dorothee Wolfs. Weitere Informationen zum Thema finden Sie auf der Seite der AGG-Beschwerdestelle für Studierende.

Halbzeit im Diversity-Audit

Nach dem Start im September des letzten Jahres und der Konsolidierung in der ersten Hälfte 2017 hat die Universität Hamburg an mittlerweile drei von fünf Auditierungsworkshops teilgenommen.
Im Rahmen des Diversity Audits werden Hochschulen beim Konzipieren von Strukturen, Instrumenten und Maßnahmen zur Gewinnung von



Studierenden und Beschäftigten, sowie deren Einbindung in den Hochschulalltag beraten und begleitet. Ziel des Audits ist es, ein positives Studien- und Arbeitsumfeld zu schaffen und die vielfältigen Potentiale der Universitätsangehörigen zu fördern. Das Audit endet mit der Zertifizierung vom Stifterverband.

Der nächste UHH-interne Workshop ist für Anfang 2018 geplant.



Universität Hamburg unterzeichnet Charta "Familie in der Hochschule"

Die Universität Hamburg hat auf der vierten Jahrestagung der Hochschulinitiative "Familie in der Hochschule" am 14. September 2017 in Wien die Charta "Familie in der Hochschule" unterzeichnet. Neben der Universität Hamburg traten der Initiative in Wien noch zwölf weitere Hochschulen bei. Der Zusammenschluss zählt nun 101 Mitgliedseinrichtungen. Die Charta wurde per Videobotschaft von der Vizepräsidentin Prof. Dr. Jetta Frost und dem Vizepräsidenten Prof. Dr. Jan Louis unterschrieben. Die Gleichstellungsbeauftragte Dr. Angelika Paschke-Kratzin nahm in Wien die Beitrittsurkunde entgegen.

Die Charta "Familie in der Hochschule" wurde im Januar 2014 veröffentlicht und setzt hohe Maßstäbe zur Familienorientierung. Die Hochschulleitungen bringen mit der Unterzeichnung der Charta ihr Engagement und ihre Verantwortung für mehr Familienorientierung an ihrer Hochschule zum Ausdruck und vernetzen sich im Best Practice-Club "Familie in der Hochschule". Sie verstehen sich als Vorreiterinnen bei der gesellschaftlichen Entwicklung hin zu mehr Familienorientierung und Wertschätzung von Vielfalt und sehen Familienorientierung als Teil des Hochschulprofils. Das bedeutet auch die gesellschaftliche Verantwortung als Bildungs- und Lebensorte anzunehmen und die Vereinbarkeit von Studium, Beruf und Wissenschaft mit Familienaufgaben selbstverständlich zu leben.

Die Charta "Familie in der Hochschule" wird als Strategieentwicklung zu einer nachhaltigen Chancengerechtigkeit und Familienorientierung in der Wissenschaft vom Centrum für Hochschulentwicklung (CHE) unterstützt.

Weitere Informationen zur Hochschulinitiative Familie in der Hochschule.



Gleichstellungsbeauftragte nimmt für die Universität Hamburg das Zertifikat "audit familiengerechte Hochschule" entgegen

Die Re-Auditierung und Konsolidierung des Zertifikats "audit familiengerechte hochschule" ist mit Unterzeichnung der Zielvereinbarung seitens des Präsidiums der Universität am 20. Januar 2017 erfolgreich abgeschlossen worden. In den kommenden Jahren bis zur erneuten Re-Auditierung sind weitere Maßnahmen für eine familienfreundliche Hochschule verbindlich umzusetzen. Am 15. März 2017 wurde das Zertifikat "audit familiengerechte Hochschule" durch die berufundfamilie Service GmbH für weitere drei Jahre bestätigt. Am 20. Juni 2017 nahm die Gleichstellungsbeauftragte der Universität Hamburg das Zertifikat auf einer feierlichen Verleihung in Berlin entgegen.



Gleichstellung in der Wissenschaft: DFG setzt neue Akzente

Mit zusätzlichen Maßnahmen und einer inhaltlichen Neuakzentuierung will die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) die Gleichstellung von Frauen und Männern in der Wissenschaft weiter vorantreiben. Die Gremien der größten Forschungsförderungsorganisation und zentralen Selbstverwaltungseinrichtung der Wissenschaft in Deutschland fassten hierzu am 5. Juli 2017 im Rahmen der Jahresversammlung in Halle (Saale) einen mehrteiligen Beschluss. Dieser sieht zum einen vor, die Implementierung von Gleichstellungsmaßnahmen im Zuge der sogenannten "Forschungsorientierten Gleichstellungsstandards" fortzusetzen. Zum anderen soll das Thema Gleichstellung – das als Satzungsziel bereits eine herausgehobene Bedeutung für die Arbeit der DFG hat – künftig im eigenen Förderhandeln eine noch größere Rolle

spielen.

Ein wesentlicher Teil der "Forschungsorientierten Gleichstellungsstandards" ist der Instrumentenkasten, in dem Best-Practice-Beispiele gesammelt werden. Im Sommer 2017 wurden erstmals folgende Maßnahmen der Universität Hamburg aufgenommen:

- 1. Agathe-Lasch-Coaching
- 2. Anna Logica
- 3. Qualifizierungsfonds

Die Universität wurde zudem aufgefordert, weitere Maßnahmen vorzuschlagen. Zusammen mit den Exzellenzclustern wurden weitere Vorschläge erarbeitet und im September eingereicht.

Mehr zu den Forschungsorientierten Gleichstellungsstandards in der Pressemitteilung der DFG.



Auswertung Agathe-Lasch-Coaching

Die Stabsstelle Gleichstellung hat im Sommer 2017 eine Auswertung des fakultätsübergreifenden Agathe-Lasch-Coaching-Programms (2013-2016) veröffentlicht. Die von Antje Newig und Meike Lohkamp erarbeitete Darstellung beruht auf den seit Programmbeginn jährlich durch die Stabsstelle Gleichstellung durchgeführten Evaluationen sowie einer Längsschnittuntersuchung, die von der Studentin Carina Grobbel im Rahmen ihrer Masterarbeit durchgeführt wurde. Die Auswertung zeigt, dass die Förderung von (Post)Doktorandinnen, Juniorprofessorinnen und Habilitandinnen im Rahmen von Einzelcoachings eine wirkungsvolle Maßnahme ist, die die Teilnehmerinnen bei ihren berufsbezogenen Problemstellungen unterstützt. Dies wird durch die hohe Akzeptanz der Maßnahme und die Zufriedenheit mit dem gesamten Programm von den Nachwuchswissenschaftlerinnen ausgedrückt. Die konstant hohe Zahl an Bewerbungen für das Programm zeigt überdies den bestehenden Bedarf für diese Maßnahme. Das Format der individuellen Unterstützung soll an der Universität Hamburg auch weiterhin angeboten und ausgebaut werden. Seit 2017 wird das Programm unter der Bezeichnung "Agathe-Lasch-Coaching plus divers" auch für Juniorprofessorinnen und professoren, Habilitandinnen und Habilitanden oder Post-Doktorandinnen und -Doktoranden mit einer länger andauernden physischen oder psychischen Beeinträchtigung bzw. Erkrankung oder einer Behinderung geöffnet.

Mehr Informationen zur Auswertung.

Neu in der Stabsstelle Gleichstellung

Seit dem 01. Juli 2017 bzw. 01. August 2017 unterstützen **Franziska Nitsche** als Referentin für Gleichstellung und **Anna-Maria Wüstenberg** als Projektassistentin das Team der Stabsstelle Gleichstellung.

Franziska Nitsche war zuvor wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Hochschule Ostwestfalen-Lippe. Als Soziologin mit den Schwerpunkten Gender und Diversity begleitet sie das Diversity-Audit des Stifterverbands, an dem die Universität Hamburg seit 2016 teilnimmt, und unterstützt darüber hinaus die universitäre Gleichstellungsarbeit.

Anna-Maria Wüstenberg ist als Projektassistentin verantwortlich für die verwaltungstechnische Organisation der Frauen- und Gleichstellungsförderprogramme an der Universität. Zudem verstärkt Frau Wüstenberg das Geschäftszimmer der Stabsstelle.

Rückblick

International Welcome Week 2017 - Orientierungsrundgang: Studieren mit Kind

An der Universität Hamburg gibt es viele Einrichtungen und Angebote, die das Studium mit Kindern erleichtern und Studierenden den Kontakt mit anderen studierenden Eltern ermöglichen. Auch in diesem Jahr, am 06. Oktober 2017 von 9:30–11 Uhr, stellten sich den teilnehmenden Studierenden bei einem Orientierungsrundgang über den Campus anhand des Lageplans "familiengerechte Hochschule" das Familienbüro der Universität, die UniEltern sowie das Beratungszentrum Soziales & Internationales (BeSI) des Studierendenwerks Hamburg vor.

Unter dem Motto: "Gesund zusammen arbeiten"! veranstaltete das Gesundheitsmanagement der Universität Hamburg von 18.-22. September eine Themenwoche. Akteure und Beratungsstellen, die das Thema Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) und die Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF) an der Universität Hamburg maßgeblich mitgestalten sowie externe Kooperationspartner, präsentierten sich mit interessanten Vorträgen, Workshops, Infoständen und Mitmachangeboten. Themen unter anderem waren: Nachhaltigkeit an der UHH, Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Gesundheitschecks, Augenuntersuchungen, Ernährung, Bewegung sowie Entspannung, Achtsamkeit, Ergonomie am Arbeitsplatz, Teamentwicklung, Mediensucht

Herzstück der Gesundheitswoche war die Gesundheitsmesse am 20.09.2017 mit vielen attraktiven Teststationen, Infoständen und Gewinnspielen. Hier konnten die Teilnehmenden auch den Infostand des Familienbüros besuchen, sich zum Thema Vereinbarkeit von Beruf und Familie informieren und zwei neue Broschüren des Familienbüros, "Spiele für Groß und Klein" und den "Leitfaden zu den Kinderbetreuungsangeboten", mitnehmen.

Weitere Informationen zur Gesundheitswoche.

Stabsstelle Gleichstellung bei der Summer School Studienmanagement 2017 vertreten

Auch in diesem Jahr war die Stabsstelle Gleichstellung bei der Summer School Studienmanagement vertreten. Franziska Nitsche, Referentin für Gleichstellung, präsentierte am Infostand die Themenfelder der Stabsstelle Gleichstellung und diskutierte im Rahmen des World Cafés mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Summer School, welche Rolle Vielfalt und Gleichstellung in ihrem Arbeitsalltag spielen. "Ein sehr bereichernder Austausch mit interessanten Impulsen in kollegialer Atmosphäre", wie Franziska Nitsche befand. Eine Dokumentation der Summer School Studienmanagement 2017 ist geplant. Weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie auf der Seite Summer School Studienmanagement.

Kinderferiencamp des Hochschulsports großer Erfolg

Vom 28. – 30. August 2017 fand das erste Kinderferiencamp des Hochschulsports im Sportpark der Universität Hamburg am Turmweg statt. Bei bestem Wetter konnten die Teamer des Hochschulsports 26 Kinder im Grundschulalter für ein vielfältiges Sport- und Bewegungsprogramm begeistern. Dabei standen klassische Sportspiele wie Fußball und Beachsoccer genauso auf dem Programm wie Kindertanz, Bewegungsparkour, Basteln und eine Mini-Olympiade. Das Kinderferiencamp des Hochschulsports wurde aus Mitteln des Gleichstellungsfonds der Universität Hamburg gefördert und in Kooperation mit den Familienbüros der Hamburger Hochschulen ausgerichtet. Es richtet sich insbesondere an Kinder von Studierenden und Beschäftigten der Hochschulen (2/3 der Teilnehmenden in diesem Jahr). Aufgrund der vielen positiven Rückmeldungen der teilnehmenden Kinder und deren Eltern soll das Feriencamp auch im kommenden Jahr in den Sommer-Schulferien angeboten werden.

Scientific Career and Parenthood

Eine gute Organisation ist das A und O, wenn es darum geht, eine wissenschaftliche Karriere mit dem Familienleben zu verbinden. Dennoch scheint es kaum möglich, in beiden Bereichen perfekt zu sein. Die jährliche englischsprachige Veranstaltung "Scientific Career and Parenthood" gab am 22. Juni 2017 wertvolle Tipps für eine gute Balance und die rechtlichen Rahmenbedingungen. Mehr dazu im ausführlichen Bericht über die Veranstaltung.

Verleihung des Gleichstellungspreises 2017

Zum zweiten Mal wurde 2017 der Gleichstellungspreis (ehemals Frauenförderpreis) der Universität Hamburg vergeben. Der mit 10.000 € ausgestattete Preis wird einzelnen Mitgliedern, Gruppen von Mitgliedern oder Organisationseinheiten der Universität zuerkannt, die in vorbildlicher Weise zum konstruktiven Umgang mit Vielfalt beigetragen haben und die Entwicklung der Universität im Sinne von Heterogenität und Gerechtigkeit nachhaltig gestärkt haben. Der Akademische Senat hat auf Vorschlag des Ausschuss für Gleichstellung entschieden, dass der diesjährige Preis für herausragendes, sichtbares und nachhaltiges Engagement an Prof. Dr. Nora Markard mit ihrem Team der Refugee Law Clinic und an Prof. Dr. Martina Neuburger, Arbeitsgruppe Geographien globaler Ungleichheiten geht. Einen ausführlichen Bericht gibt es auf der Homepage der Stabsstelle Gleichstellung.

Fünfter Deutscher Diversity-Tag

Am 30. Mai 2017 fand der fünfte Deutsche Diversity-Tag statt. Mit zahlreichen Veranstaltungen (Workshops, Vorträge, Infobörsen und Performances) beteiligte sich die Universität auch in diesem Jahr wieder am bundesweiten Aktionstag und rückte den Vielfaltsgedanken in den Fokus.

Den Auftakt zum Diversity-Tag bildete der Workshop "Queer?! Was ist das eigentlich – und was habe ich damit zu tun?", den die Stabsstelle Gleichstellung zusammen mit der Queeren Vernetzung Hamburg anbot. Zahlreiche Einrichtungen der Universität, wie die Fakultät Erziehungswissenschaft, PIASTA, die Personalentwicklung oder das Zentrum GenderWissen, komplettierten das abwechslungsreiche Programm. Das Universitätskolleg führte im Rahmen des Diversity-Tages eine Umfrage unter Studierenden durch, beschäftigte sich mit gendergerechter Wissenschaftssprache und besuchte zudem die Stabsstelle. Einen Rückblick und weitere Impressionen des Diversity Tags finden Sie auf der Diversity-Homepage der Stabsstelle Gleichstellung und auf den Seiten des Universitätskollegs.

Pro Exzellenzia meets CUI

Am 24. Mai 2017 fand unter der Überschrift "Pro Exzellenzia meets CUI: Kreuzung oder Einbahnstraße - Karriere, was kann das sein?" eine weitere Veranstaltung der Reihe "Pro Exzellenzia meets UHH" statt. Dr. Anja Diek (Amtsleiterin der Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung), Dr. Diana Deterra (Freiheitsgrade), Dr. Ghesal Fahimi-Steingräber (Head of Sales DACH at Linder GmbH - The Strapping Manufacturer), Dr. Nele Müller (DESY) und Dr. Jenny List (DESY) stellten unter Moderation von Karriere-Coach Dr. Stefanie Schönbach-Fuleda unterschiedliche Karrierewege innerhalb der Wissenschaft, Wirtschaft und dem Wissenschaftsmanagement vor und diskutierten im Anschluss mit den Gästen. Einen ausführlichen Bericht sowie weitere Informationen finden Sie auf der Seite der Stabsstelle Gleichstellung.

Internationaler Tag der Familie 2017

Der Zusammenschluss der Familienbüros der Hamburger Hochschulen (UHH, HAW, HfMT, TUHH) sowie der Exzellenzcluster CUI und CliSAP der Universität Hamburg luden am 15. Mai 2017 gemeinsam mit weiteren Kooperationspartnerinnen und -partnern wie dem Hochschulsport oder der Stabsstelle Gesundheitsmanagement zur hochschulübergreifenden Veranstaltung "Internationaler Tag der Familie 2017" ein. In verschiedenen zentralen und dezentralen Veranstaltungen und an Infoständen konnten sich Hochschulmitglieder, deren Angehörige und alle Interessierten rund um das Thema "Hochschule & Familie" informieren. Mehr dazu auf der Seite der Stabsstelle Gleichstellung.

Girls'- und Boys'-Day

Am 27. April 2017 fand deutschlandweit erneut der Girls' und Boys'-Day statt – ein Tag, an dem Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe Berufsperspektiven kennenlernen, die eine nicht-traditionelle Studien- und Berufswahl in den Blick nehmen. Mit insgesamt 28 Angeboten war die Beteiligung der Universität so hoch wie nie zuvor. Dabei machten in diesem Jahr die MIN-, die GW-, die EW- und erstmalig auch die WiSo-Fakultät sowie die Verwaltung beim Girls'- und Boys'-Day mit. Mehr dazu im Rückblick.

Förderungen

Wiedereinstiegsstipendium für Wissenschaftlerinnen und -wissenschaftler

Zur Förderung von Chancengleichheit vergibt CliSAP Wiedereinstiegsstipendien für Klimawissenschaftlerinnen und -wissenschaftler, die nach einer familienbedingten Unterbrechung den Wiedereinstieg in die Wissenschaft anstreben. Mit dieser Maßnahme möchte CliSAP hervorragend ausgebildete Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern zurück in die Wissenschaft bringen. Stipendiatinnen bzw. Stipendiaten werden für ein Jahr nach dem DFG-Satz für Postdocs gefördert. Für weitere Informationen oder bei weiteren Fragen kontaktieren Sie gern die Gleichstellungsreferentin des Clusters. Zur Ausschreibung 2017 (Bewerbungsschluss: 11. Oktober 2017).

Ausschreibung Promotionsstipendium im Programm Pro Exzellenzia 4.0

Im Programm Pro Exzellenzia 4.0 ist aktuell ein 12-monatiges Promotionsstipendium für 2018 ausgeschrieben. Es richtet sich an Promovendinnen aus den Bereichen MINT, Kunst, Musik und Architektur. Der monatliche Stipendiensatz beträgt 1.250 € und kann durch Familienzuschläge ergänzt werden. Bewerbungsschluss ist der 31.10.2017!

Pro Exzellenzia 4.0 richtet sich an Hochschulabsolventinnen, Promovendinnen und Post-Doktorantinnen. Ziel des Programms ist es, Frauen in ihrer Karriereplanung zu stärken und sie überfachlich zu qualifizieren, um letztendlich den Frauenanteil in Hamburger Chef_innenetagen deutlich und nachhaltig zu erhöhen. Zur Ausschreibung.

Christiane Nüsslein-Volhard-Stiftung für Wissenschaftlerinnen mit Kindern

Die Stiftung unterstützt Wissenschaftlerinnen aus Fächern der experimentellen Naturwissenschaften und der medizinischen Grundlagenforschung, indem sie Mittel zur Verfügung stellt, die eine Entlastung im Haushalt und bei der Kinderbetreuung ermöglichen sollen. Bewerbungen sind bis zum 30. November 2017 unter www.cnv-stiftung.de möglich. Dort gibt es auch noch weitere Informationen zur Ausschreibung.

Kurznachrichten

Gleichstellungsbeauftragte zur Sprecherin der LaKoG gewählt

Die Gleichstellungsbeauftragte der Universität Hamburg Dr. Angelika Paschke-Kratzin wurde am 21. Juni 2017 zur Sprecherin der Landeskonferenz der Gleichstellungsbeauftragten (LaKoG) in Hamburg gewählt. Stellvertreterinnen sind Prof. Dr. Monika Grubbauer (HCU) und Ingrid Jäger (HfBK). Mehr dazu in den Gleichstellungsnews.

Barrierefreie Dokumente

Die Universität Hamburg hat besondere Empfehlungen und Hinweise für die Erstellung barrierefreier PDF-Dokumente/Formulare. So lassen sich bereits durch einige kleine Einstellung Dokumente barrierefrei gestalten und werden damit für mehr Menschen mit und ohne Beeinträchtigung leichter nutzbar. Im KUS-Portal finden Sie die Empfehlungen.

HOOU - Hamburg Open Online University gestartet

Am 19. September ging die HOOU - Hamburg Open Online University online. Auf der digitalen Hamburger Wissenschaftsplattform stehen nun erste konkrete Projekte zur Verfügung. Die HOOU soll die klassische Präsenzlehre der Hamburger Hochschulen um die Möglichkeiten digitaler Technologien bereichern. Angeboten wird unter anderem auch ein Kurs zum Thema "Was ist Gender?". Alle Kurse sowie weitere Informationen zur HOOU - Hamburg Open Online University.

Neues Kindersportprogramm des Hochschulsports - jetzt anmelden!

Zum neuen Wintersemester bietet der Hochschulsport Hamburg wieder zahlreiche tolle, vielfältige Sportangebote für Kinder im Alter von 1-10 Jahren. Beschäftigte und Studierende der Hamburger Hochschulen und deren Kinder können sich für das Kindersportprogramm im WiSe 2017/18 anmelden. Weitere Informationen und die Online-Anmeldung finden Sie unter: Kinder-Turnen (Kinder und Eltern gemeinsam) für Kinder von 1-5 Jahren

Kinder Geräteturnen und sportliche Vielfalt (ohne Eltern) für Kinder von 6-10 Jahren Hier geht's zur <u>Übersicht der gesamten Familienaktivitäten und Kinderkurse des Hochschulsports</u>.

Drei neue Ausleihstandorte der Mobilen Spielekiste

Studierende und Beschäftigte der Universität Hamburg können nun auch in der Max-Brauer-Allee 58/60, im Biozentrum Klein Flottbek und im Zentrum für Lehrerbildung Hamburg (ZLH) eine Mobile Spielekiste entleihen. Alle <u>Ausleihstandorte sowie weitere Informationen</u>.

Menüs für Minis: Kostenloser Kinderteller in den Mensen und Cafés des Studierendenwerkes

Das Studierendenwerk Hamburg bietet Studierenden mit Kind(ern) die Möglichkeit, in allen Mensen und einigen Cafés einen kostenlosen Kinderteller zu erhalten. Gegen Vorlage der YoungsterCard, erhalten Kinder von Studierenden bis zu einem Alter von 12 Jahren ein kostenloses Essen in allen Mensen und einigen Cafés des Studierendenwerks Hamburg. Hier können sie den Antrag für die YoungsterCard herunterladen. Weitere Informationen im Newsbereich des Familienbüros.

Unter https://mailman.rrz.uni-hamburg.de/mailman/listinfo/gleichstellung.newsletter können Sie sich beim Newsletter anmelden oder Ihre Newsletter-Daten bearbeiten oder löschen.

Datenschutz: Ihre E-Mail-Adresse wird ausschließlich zum Versand des Newsletters gespeichert und in keinem Fall an Dritte weitergegeben.

Kritik, Probleme oder Anregungen zum Newsletter schicken Sie bitte an gleichstellung@uni-hamburg.de.

Die Redaktion erreichen Sie unter: Stabsstelle Gleichstellung der Universität Hamburg, Telefon +49 40 42838-6809, gleichstellung@uni-hamburg.de

www.uni-hamburg.de/gleichstellung